



Lizenzleitfaden für die innovaphone PBX (V12r2)

Die innovaphone PBX ist eine leistungsstarke und durchdachte VoIP Telefonanlage für das Geschäftsumfeld. Neben umfassenden IP-Telefonie-Funktionalitäten wartet die innovaphone PBX auch mit einer perfekt integrierten Unified Communications Lösung auf, die jederzeit und an jedem beliebigen Arbeitsplatz individuell aktiviert werden kann. Ein Server ist hierbei überflüssig. Die innovaphone PBX kann auf unterschiedlichen innovaphone VoIP Gateways betrieben werden, die in verschiedenen Dimensionierungen erhältlich sind. Alternativ besteht aber auch die Möglichkeit, sich komplett von der Hardware zu lösen und die innovaphone PBX virtuell als innovaphone Virtual Appliance (IPVA) in einer VMware Umgebung zu installieren.

Die verschiedenen Funktionalitäten der VoIP-Telefonanlage und Unified Communications Lösung innovaphone PBX werden bedarfsgerecht über entsprechende Lizenzen betrieben. Die Kombination der einzelnen Lizenzen ermöglicht es, immer die passende Lösung für Projekte beliebiger Größe zusammenstellen zu können. Die verschiedenen Lizenzen werden über ein spezielles Portal verwaltet.

Inhalt

Allgemeines.....	2
Lizenzverwaltung über das Portal my.innovaphone	2
Konzept der zentralen Lizenzierung (Lizenz-Master)	2
Version der Lizenz.....	2
Plattform-Lizenzen	3
Hardware-Lizenzen	3
IPVA-Lizenz	3
PBX-Lizenzen	4
Port-Lizenz.....	4
Standby-Lizenz	5
Conferencing App-Lizenz.....	5
Unified Communications-Lizenzen.....	6
myPBX-Lizenz	6
Video-Lizenz	6
Application Sharing-Lizenz.....	7
Fax-Lizenz	7
Voicemail-Lizenz	8
Mobility-Lizenz	9
UC-Lizenz	9
WebRTC Channel-Lizenz	10
innovaphone myPBX for Android / iOS	10
Applikationslizenzen.....	11
Reporting-Lizenz.....	11
Voice Recording-Grund- und Userlizenz.....	11
Queue Monitor-Lizenz.....	12
Operator-Lizenz	13
Softwarephone-Lizenz	13
Weitere Besonderheiten.....	14
Umwandlung einer dezentralen in eine zentrale Lizenzierung mit my.innovaphone.....	14
Software-Service-Agreement und Software-Service-Credits.....	15
Garantieverlängerung	15

Allgemeines

Lizenzverwaltung über das Portal my.innovaphone

Das Portal my.innovaphone bietet verschiedene Hilfsmittel zur bequemen Verwaltung und Strukturierung der verfügbaren Lizenzen. Als Web-Portal eingerichtet, ist es immer verfügbar und von jedem Browser aus weltweit nutzbar. Über my.innovaphone können alle Lizenzen der innovaphone PBX projektweise geordnet und bequem zu jeder Zeit, aktiviert und an die jeweilige Hardware gebunden werden. Auch die Software-Service-Verwaltung wird über my.innovaphone gesteuert.

Im Folgenden werden die innovaphone Lizenzen einzeln vorgestellt. Die Angaben zum Lizenztyp beschreiben dabei einen technischen Lizenznamen, der im Portal my.innovaphone und der innovaphone Weboberfläche erscheint.

Konzept der zentralen Lizenzierung (Lizenz-Master)

In Installationen mit mehreren Lokationen können die Lizenzen der innovaphone PBX zentral oder dezentral installiert werden. Für die zentrale Installation werden die Lizenzen auf der Master PBX installiert und dann auf allen PBXen je nach Bedarf abgebucht. Diese Art der Installation wird empfohlen, da sie die größte Flexibilität und Übersichtlichkeit gewährleistet.

Eine dezentrale Installation ist auch möglich, ist allerdings nicht ratsam. Auf einer PBX, auf der dezentral Lizenzen installiert sind, können keine Lizenzen des Masters verwendet werden. Ein Mischbetrieb von zentraler und dezentraler Lizenzierung ist nur insofern möglich, als dass einzelne PBXen vollständig dezentral lizenziert werden können. Sollten solche dezentrale PBXen dann weitere Lizenzen benötigen, kann in diesem Fall nicht auf die vorhandenen Lizenzen des Masters zugegriffen werden.

Version der Lizenz

Abgesehen von den Hardware-Lizenzen enthalten die innovaphone Lizenzen immer eine Versionsnummer (V12 Port-Lic, V11 Port-Lic, V10 Port-Lic). Die Software, die durch die entsprechenden Lizenzen betrieben wird, verfügt auch über eine Versionsnummer (innovaphone PBX V12 / V11 / V10). Damit eine Lizenz eine Software betreiben kann, muss die Lizenz die gleiche oder eine größere Versionsnummer als die Software haben.

Beispiel:

1. Eine V12 Port-Lic kann eine V12-, V11- oder V10-Software betreiben.
2. Eine V11 Port-Lic kann nicht eine V12-Software betreiben!

Treffen Lizenzen mit unterschiedlichen Versionsnummern in einer Installation aufeinander, bestimmt die niedrigste Version, welche Software-Version für die gesamte Installation höchstens verwendet werden kann.

Beispiel:

Zu einer V10-Installation mit 100 V10 Port-Lics werden 100 V12 Port-Lics hinzugefügt. Man kann damit weiterhin maximal eine V10-Installation betreiben, allerdings mit 200 Port-Lics (=100 V10 Port-Lics + 100 V12 Port-Lics).

Installiert man nun eine V12 Software, funktioniert die vorhandene Installation erst einmal nicht mehr, da immer noch V10-Port-Lics gebunden sind, die als niedrigste Lizenzversion entscheidend für die gesamte Installation sind. Entfernt man die 100 V10 Port-Lics jedoch, können die 100 V12 Port-Lics bereits für die neue V12-Installation verwendet werden.

Plattform-Lizenzen

Hardware-Lizenzen

innovaphone VoIP-Gateways dienen als Schnittstelle zu anderen Netzen und stellen gleichzeitig die Hardwareplattform für die VoIP-Telefonanlage und Unified Communications Lösung innovaphone PBX dar. Die verschiedenen Gateways werden nach Art und Anzahl der Schnittstellen und Kanäle unterschieden, die bedarfsgerecht über entsprechende PRI-, BRI- und Channel-Lizenzen aktiviert werden können. Diese Lizenzen werden im Folgenden Hardware-Lizenzen genannt. Für die Hardware-Lizenzen gelten teilweise andere Regeln als für andere innovaphone Lizenzen, insbesondere werden die Hardware-Lizenzen fest an eine Box gebunden und können nicht mehr entfernt oder auf ein anderes Gateway übertragen werden. Die Channel-Lizenzen werden einerseits für ISDN Interfaces benötigt, andererseits aber auch für Konferenzkanäle verwendet.

Lizenzierung

Pro benötigter Schnittstelle, pro benötigtem Kanal

Besonderheiten

- Die Hardware-Lizenzen sind an die Hardware gebunden.
- Die Hardware-Lizenzen können nicht auf andere Hardware transferiert werden.
- Die Hardware-Lizenzen enthalten keine Versionsnummern, sind nicht versionsgebunden.

Daten der Hardware-Lizenzen im Überblick

	BRI-Lizenz	PRI-Lizenz	Channel-Lizenz
Lizenztyp	Relay-BRIs	Relay-PRIs	Relay-Channels

Die innovaphone VoIP Gateways IP311 und IP411 haben bereits alle Hardwarelizenzen inkludiert.

IPVA-Lizenz

Die innovaphone Virtual Appliance (IPVA) ist eine innovaphone PBX, die in einer VMware-Umgebung betrieben wird. Die VMware ermöglicht es, mehrere virtuelle Server auf einer Hardwareplattform laufen zu lassen. Auf diese Weise kann die innovaphone PBX auch als Software Appliance betrieben werden und benötigt kein innovaphone Gateway als Plattform.

Lizenzierung

Pro Port (siehe Port-Lizenz)

Besonderheiten

- Die Anzahl der IPVA-Lizenzen muss der Anzahl der Port-Lizenzen entsprechen, die auf der IPVA PBX betrieben werden sollen.
- Bei der IPVA-Lizenz kommt das Floating-Konzept zur Anwendung: Mit einer auf einer IPVA verwendeten Port-Lizenz wird immer auch eine IPVA-Lizenz abgebucht. Wird die Port-Lizenz nicht mehr benutzt, wird auch die IPVA-Lizenz wieder freigegeben und steht damit für andere User wieder zur Verfügung.
- Die Version der IPVA-Lizenzen muss größer bzw. gleich der betriebenen PBX Software-Version sein (siehe: Version der Lizenz).
- Die IPVA-Lizenzen sind an die MAC-Adresse der VMware-Instanz gebunden und können nicht wieder freigegeben werden.



Daten der IPVA-Lizenz im Überblick

	IPVA-Lizenz
Lizenztyp	PBX-IPVA12

PBX-Lizenzen

Port-Lizenz

Die generelle Telefonanlagen-Funktionalität der innovaphone PBX wird über Port-Lizenzen lizenziert, die für jeden Port (Anschluss) der installierten PBX fällig werden. Ein Port ist technisch gesehen ein PBX-Objekt, das dazu dient, einzelne Geräte anzumelden. Dies können Teilnehmer der PBX (in der Konfigurationsoberfläche: User, Executive) oder Amtsanschlüsse (in der Konfigurationsoberfläche: Trunk, Gateway) zum öffentlichen Netz sein.

Eine Port-Lizenz wird benötigt für

- einen User oder einen Executive (bei Chef-Sek Funktionalität), der ein oder mehrere Endgeräte verwendet
- einen Trunk, ein Leitungsbündel zum Anschluss von z. B. einer Amtsleitung oder 3rd Party Applikation

Keine Port-Lizenz wird benötigt für

- Gruppenrufnummern (Bsp.: Durchwahl 11 für Rufgruppe ‚Sales‘)
- Waiting Queue

Beispiele für den Bedarf EINER Port-Lizenz

- Ein User hat ein DECT Telefon und ein Tischtelefon (z. B. IP222)
- Ein Anrufbeantworter ist über SIP an der PBX gemeldet.
- Eine an der PBX angemeldete Nebenstelle betreibt ein analoges Gerät
- Eine Amtsleitung (z. B. mit Rufnummer 0) – unabhängig von der Anzahl der Kanäle
- Ein Call me Button wird auf der Webseite eingerichtet

Lizenzierung

Die Port-Lizenz enthält ein günstiges Rabattsystem. Mit steigender Teilnehmerzahl werden die Lizenzen immer preiswerter. Es werden immer die installierten Lizenzen pro Gerät/ Projekt gezählt.

- **Standard:** Port-Lizenz für 1 PBX Port
- **Ab (min):** Bestimmt den Übergang zu einer günstigeren Lizenz

Besonderheiten

- Bei der Port-Lizenz kommt das Floating-Konzept zur Anwendung: Port-Lizenzen werden dann abgebucht, wenn für den entsprechenden Teilnehmer bzw. Anschluss Geräte (z. B. Telefone, Gateways) angemeldet sind. Sind keine Geräte mehr angemeldet, wird die Port-Lizenz wieder freigegeben und steht für andere Teilnehmer bzw. Anschlüsse zur Verfügung.
- Die Version der Port-Lizenzen muss größer bzw. gleich der betriebenen PBX Software-Version sein (siehe: Version der Lizenz).



Daten und Lizenz-Mechanismus der Port-Lizenz im Überblick

	Port-Lizenz Standard	Port-Lizenz Ab 501	Port-Lizenz Ab 1.001	Port-Lizenz Ab 2.001	Port-Lizenz Ab 5.001
Lizenztyp	PBX-Port12	PBX-Port 12%500	PBX-Port 12%1000	PBX-Port 12%2000	PBX-Port 12%5000

Standby-Lizenz

Besonders in Strukturen mit mehreren PBX-Installationen an verschiedenen Standorten ist es ratsam, eine Ausfallsicherung über redundante Systeme einzurichten. Bei Ausfall einer PBX kann – je nach Konfiguration – eine dedizierte andere PBX, der jeweilige Master oder auch ein dafür eingerichteter Slave die Funktion übernehmen. Auch Standby-Lizenzen sollten generell auf dem Lizenz-Master installiert und gebunden werden, auch wenn sie erst von Slave- oder Standby Geräten verwendet werden.

Lizenzierung

Die Standby-Lizenz enthält ein günstiges Rabattsystem. Mit steigender Teilnehmerzahl werden die Lizenzen immer preiswerter. Es werden immer die installierten Lizenzen pro Gerät/Projekt gezählt.

- **Standard:** Standby-Lizenz für 1 PBX Port
- **Ab (min):** Bestimmt den Übergang zu einer günstigeren Lizenz

Besonderheiten

- Die Standby-Lizenz muss mindestens in Anzahl der Port-Lizenzen installiert werden, sonst steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
- Die Version der Standby-Lizenzen muss größer bzw. gleich der betriebenen PBX Software-Version sein (siehe: Version der Lizenz).

Daten und Lizenz-Mechanismus der Standby-Lizenz im Überblick

	Standby-Lizenz Standard	Standby-Lizenz Ab 501	Standby-Lizenz Ab 1.001	Standby-Lizenz Ab 2.001	Standby-Lizenz Ab 5.001
Lizenztyp	PBX-Standby12	PBX-Standby 12%500	PBX-Standby 12%1000	PBX-Standby 12%2000	PBX-Standby 12%5000

Conferencing App-Lizenz

In dem Unified Communications Client myPBX von innovaphone ist mit der „Conferencing App“ eine flexible Lösung für das Abhalten von Konferenzen integriert. Diese ermöglicht mittels einfacher und übersichtlicher Bedienungsfläche das Anlegen virtueller Konferenzräume ganz einfach per Mausklick, inklusive der Vergabe flexibler Einwahl-PINs sowie bestimmter Monitoring Optionen. Der Konferenz-Administrator kann auf einen Blick im myPBX Client erkennen, welche Teilnehmer sich in der jeweiligen Konferenz befinden und welcher davon gerade spricht. Genauso hat er die Möglichkeit die Teilnehmer auf „stumm“ zu schalten.

Die Anzahl der möglichen Konferenzteilnehmer hängt von der Anzahl der zur Verfügung stehenden Konferenzkanäle auf den innovaphone VoIP-Gateways ab (siehe auch „Hardware Lizenzen“)

Lizenzierung

Pro User, der Konferenzräume via App komfortabel bedienen möchte. Es können beliebig viele Konferenzräume mit einer Lizenz gesteuert werden.

Besonderheiten

- Es handelt sich um eine User-Lizenz. Diese Lizenz wird abgebucht, wenn die Funktion an einem User in der PBX konfiguriert ist – unabhängig von der Verwendung (kein Floating)!
- Die Version der Conference App-Lizenzen muss größer bzw. gleich der betriebenen PBX Software-Version sein (siehe: Version der Lizenz).

Daten der Conferencing App-Lizenz im Überblick

	Conferencing App-Lizenz
Lizenztyp	PBX-App(innovaphone-pbx-conference)

Unified Communications-Lizenzen

myPBX-Lizenz

Der Unified Communications Client myPBX ermöglicht die Bedienung des Telefons über den PC und vereint verschiedene Kommunikationswege unter einer übersichtlichen Oberfläche. Die klassischen Telefonie-Funktionalitäten der innovaphone PBX können über ihn genauso gesteuert werden, wie auch E-Mails, Chats, Collaboration und Videotelefonie. Außerdem beinhaltet er ein modernes Presence-Management.

Lizenzierung

Pro myPBX-User

Besonderheiten

- Es handelt sich um eine User-Lizenz. Diese Lizenz wird abgebucht, wenn die Funktion an einem User in der PBX konfiguriert ist – unabhängig von der Verwendung (kein Floating)!
- Die Version der myPBX-Lizenzen muss größer bzw. gleich der betriebenen PBX Software-Version sein (siehe: Version der Lizenz).
- myPBX ist auch Bestandteil der UC-Lizenz (siehe: UC-Lizenz).

Daten der myPBX-Lizenz im Überblick

	myPBX-Lizenz
Lizenztyp	PBX-myPBX12

Video-Lizenz

In dem Unified Communications Client myPBX von innovaphone ist eine flexible Lösung für Desktop-Videotelefonie integriert. Die Videoverbindung wird bei den Gesprächspartnern automatisch aufgebaut und auch 3er Konferenzen sind ohne zusätzliche Ausrüstung möglich. Zudem kann man mit der Video-Lizenz z. B. auch an Videokonferenzen von innovaphone teilnehmen.

Lizenzierung

Pro Video-User



Besonderheiten

- Es handelt sich um eine User-Lizenz. Diese Lizenz wird abgebucht, wenn die Funktion an einem User in der PBX konfiguriert ist – unabhängig von der Verwendung (kein Floating)!
- Die Version der Video-Lizenzen muss größer bzw. gleich der betriebenen PBX Software-Version sein (siehe: Version der Lizenz).
- Video ist auch Bestandteil der UC-Lizenz (siehe: UC-Lizenz).
- Die Video-Funktionalität ist in myPBX integriert, kann also nicht verwendet werden, ohne dass auch myPBX lizenziert wurde (siehe auch Lizenzierung myPBX).

Daten der Video-Lizenz im Überblick

	Video-Lizenz
Lizenztyp	PBX-Video12

Application Sharing-Lizenz

In dem Unified Communications Client myPBX von innovaphone ist eine flexible Lösung für Application Sharing integriert. Die Application Sharing Session wird bei den Gesprächspartnern mit einem einzigen Klick aufgebaut und auch 3er Konferenzen sind ohne zusätzliche Ausrüstung möglich. Mit der Application Sharing-Lizenz kann man z. B. auch an Webinaren der innovaphone PBX teilnehmen.

Lizenzierung

Pro Application Sharing-User

Besonderheiten

- Es handelt sich um eine User-Lizenz. Diese Lizenz wird abgebucht, wenn die Funktion an einem User in der PBX konfiguriert ist – unabhängig von der Verwendung (kein Floating)!
- Die Version der Application Sharing-Lizenzen muss größer bzw. gleich der betriebenen PBX Software-Version sein (siehe Seite 1: Version der Lizenz)
- Application Sharing ist auch Bestandteil der UC-Lizenz (Seite 9)
- Die Application Sharing-Funktionalität ist in myPBX integriert, kann also nicht verwendet werden, ohne dass auch myPBX lizenziert wurde (siehe auch Lizenzierung myPBX)

Daten der Application Sharing-Lizenz im Überblick

	Application Sharing-Lizenz
Lizenztyp	PBX-AppSharing12

Fax-Lizenz

Mit der innovaphone Fax-Lösung ist es möglich, Faxe direkt über den eigenen Mailclient (z. B. Outlook) zu versenden und zu empfangen – und das ohne zusätzlichen Fax-Server, weitere Software oder Schnittstellen. Voraussetzung ist eine innovaphone Linux Application Platform, verfügbar für die innovaphone Gateway Modelle der 11er-Reihe (Ausnahme: Gateway 1130), das innovaphone Gateway IP6010 oder als virtuelle Lösung (VMware). Die innovaphone Fax-Lösung wird dann als Anwendung über die Linux Application Platform von innovaphone betrieben.



Lizenzierung

Pro Fax-User

Besonderheiten

- Es handelt sich um eine User-Lizenz. Diese Lizenz wird abgebucht, wenn die Funktion an einem User in der PBX konfiguriert ist – unabhängig von der Verwendung (kein Floating)!
- Die Version der Fax-Lizenzen muss größer bzw. gleich der betriebenen PBX Software-Version sein (siehe: Version der Lizenz).
- Die Fax-Lösung ist auch Bestandteil der UC-Lizenz (siehe: UC-Lizenz).

Daten der Fax-Lizenz im Überblick

	Fax-Lizenz
Lizenztyp	PBX-Fax12

Voicemail-Lizenz

Mit der innovaphone Voicemail können beliebig viele in die innovaphone PBX integrierte Sprachmailboxen für die PBX-Teilnehmer zur Verfügung gestellt werden. Ist ein User nicht erreichbar, können Anrufer für ihn Sprachnachrichten hinterlassen, über die jener dann per Message-Waiting-Signalisierung (Lampe oder Text/Symbol im Telefon-Display) oder per E-Mail-Benachrichtigung informiert wird.

Lizenzierung

Lizenzänderung ab V10: Bis dahin musste die Anzahl der Voicemail-Lizenzen der Anzahl der Port-Lizenzen an der innovaphone PBX entsprechen – egal, wie oft die Voicemail im Endeffekt benötigt wurde. Ab V10 hat man die Wahl. Entweder man entscheidet sich für das bisherige Lizenzmodell: Anzahl Voicemail-Lizenzen = Anzahl Port-Lizenzen. Oder man wählt das bedarfsgenaue Modell: 1 Voicemail-Lizenz pro User.

- **Neues Lizenzmodell:** Eine Voicemail-User-Lizenz pro User
- **Altes Lizenzmodell:** Eine Voicemail-Lizenz pro Port-Lizenz auf einer PBX
 - o **Voicemail-Lic Start:** Erste Voicemail-Lizenz, die auf dem Gerät aktiviert wird
 - o **Voicemail-Lic min1:** Preis ab der 2ten bis zur 250sten Lizenz
 - o **Voicemail-Lic min250:** Preis ab der 251sten Lizenz, die auf dem Gerät aktiviert wird

Besonderheiten

- Wahlmöglichkeit zwischen zwei verschiedenen Lizenzmodellen
- Mit einer V12 Voicemail-User-Lizenz ist kein Downgrade auf eine V9-Voicemail-Lizenz oder älter möglich. Die V12-Voicemail-User-Lizenz kann also nicht in PBX-Installationen mit Version 9 oder älter verwendet werden.
- Die Voicemail ist auch Bestandteil der UC-Lizenz (siehe: UC-Lizenz).

Achtung! Die unterschiedlichen Lizenzmodelle können weder miteinander kombiniert, noch kann über ein Software Service Agreement auf das neue Lizenzmodell umgestiegen werden. Sollten bereits V9 Voicemail-Lizenzen im Einsatz sein, bleibt es automatisch bei der alten Lizenzierung. In bestimmten Fällen kann es sich aber auch lohnen, auf das neue Lizenzmodell umzustellen. Allerdings müssen dann V12 Voicemail-User-Lizenzen komplett für alle User neu erworben werden. Die innovaphone Voicemail-Lösung ist jedoch auch Bestandteil der V12 UC-Lizenz. Diese umfasst alle innovaphone UC-Komponenten und wird zu einem besonders günstigen Komplettpreis angeboten. Unter Umständen sind beim Erwerb von innovaphone UC-Lizenzen auch schon ausreichend V12 Voicemail-User-Lizenzen für die vorgesehene User-Anzahl vorhanden.



Daten und Mechanismus der Voicemail-Lizenz im Überblick (altes und neues Modell)

	Altes Lizenzmodell			Neues Lizenzmodell (ab v10)
	Voicemail-Lizenz für den 1. Port	Voicemail-Lizenz ab Port 2 bis 250	Voicemail-Lizenz ab dem 251. Port	Voicemail-User-Lizenz Pro User
Lizenztyp	PBX-Voicemail12	PBX-Voicemail12%1	PBX-Voicemail12%250	PBX-VoicemailUser12

Mobility-Lizenz

Die Mobility-Lizenz ermöglicht die Einbindung von Mobilteilnehmern in die PBX. Auf diese Weise ist ein paralleles Betreiben eines Mobiltelefons neben dem Tischtelefon möglich. Das Handy wird von der PBX als interner Teilnehmer erkannt und wird so zu einer Nebenstelle an der PBX. Für weitere Funktionalitäten empfiehlt sich der Einsatz von myPBX auf dem Smartphone als App oder als Browser Applikation oder bei Bedarf noch zusätzlich eines im Handel erhältlichen GSM-Clients.

Lizenzierung

Pro Mobility-User

Besonderheiten

- Es handelt sich um eine User-Lizenz. Diese Lizenz wird abgebucht, wenn die Funktion an einem User in der PBX konfiguriert ist – unabhängig von der Verwendung (kein Floating)!
- Die Version der Mobility-Lizenzen muss größer bzw. gleich der betriebenen PBX Software-Version sein (siehe: Version der Lizenz).
- Mobility ist auch Bestandteil der UC-Lizenz (siehe. UC-Lizenz).

Daten der Mobility-Lizenz im Überblick

	Mobility-Lizenz
Lizenztyp	PBX-Mobility12

UC-Lizenz

Wer von der gesamten innovaphone Unified Communications Lösung profitieren möchte, setzt am besten die UC-Lizenz ein. Diese beinhaltet die innovaphone Produkte myPBX, Video, Voicemail, Mobility, Fax und Application Sharing und kann zu einem besonders günstigen Komplettpreis erworben werden.

Lizenzierung

Pro UC-User

Besonderheiten

- Die innovaphone UC-Lizenz ist eine Komplettlizenz: Es ist nicht möglich, einzelne Bestandteile auf unterschiedliche User oder Installationen zu verteilen.
- Die einzelnen UC-Bausteine werden über 49% günstiger, als beim Erwerb der Einzellizenzen.
- Es handelt sich um eine User-Lizenz. Diese Lizenz wird abgebucht, wenn die Funktion an einem User konfiguriert ist – unabhängig von der Verwendung (kein Floating)!

- Die Version der UC-Lizenzen muss größer bzw. gleich der betriebenen PBX Software-Version sein (siehe: Version der Lizenz).

Daten der UC-Lizenz im Überblick

	UC-Lizenz
Lizenztyp	PBX-UC12

WebRTC Channel-Lizenz

Die innovaphone WebRTC-Lösung ermöglicht Echtzeitverbindungen für Sprache und Videotelefonie zu externen Teilnehmern über das WebRTC Protokoll in einem Webbrowser. Zudem kann Application Sharing mit nur einem Klick und ohne weitere Authentifizierung des Gesprächspartners genutzt werden. Insbesondere für Support-Szenarien oder für das gemeinsame Arbeiten an einem Dokument über Unternehmensgrenzen hinweg, ist die WebRTC-Lösung von innovaphone eine unkomplizierte und leistungsstarke Alternative zu den bislang auf dem Markt verfügbaren Kommunikationslösungen.

Lizenzierung

Pro Sprachkanal, den man gleichzeitig via WebRTC Call nutzen möchte

Besonderheiten

- Zur Nutzung von WebRTC ist zusätzlich pro User 1 Port-Lizenz + myPBX-Lizenz (wenn gewünscht auch: Video-Lizenz und Application Sharing-Lizenz) oder gleich UC-Lizenz notwendig
- Die myPBX Toolbox ist eine Java-Script Library, die innovaphone zur Verfügung stellt. Mit ihrer Hilfe können WebRTC Anwendungen auf Webseiten integriert werden. Sie ist derzeit im Lieferumfang der innovaphone PBX enthalten.
- Die Nutzung eines WebRTC-unterstützenden Browsers wie z. B. Google Chrome, Mozilla Firefox oder Opera ist erforderlich.

Daten der WebRTC Channel-Lizenz im Überblick

	WebRTC Channel-Lizenz
Lizenztyp	PBX-WebRTC12

innovaphone myPBX for Android / iOS

innovaphone myPBX ist als dedizierte App für die Betriebssysteme Android und iOS verfügbar. Die Kombination aus Smartphone und myPBX-App ermöglicht Flexibilität in alle Richtungen. Bei jedem Anruf kann gewählt werden, ob der Kontakt über das Smartphone und GSM oder über myPBX und WLAN angerufen werden soll, so dass für den Anwender die größtmögliche Flexibilität in punkto Kosten sparen und Verfügbarkeit sichergestellt ist. Die App beinhaltet ein Softwarephone, mit dem über IP telefoniert werden kann. Die Anruflisten von myPBX und dem Smartphone werden synchronisiert. Weiterhin bleibt die Telefonie über das Handynetz als Fallback, wenn aktuell kein WLAN zur Verfügung steht.

Lizenzierung

- Pro User



- Zur Nutzung von myPBX for Android / iOS ist eine Port-Lizenz + myPBX-Lizenz (oder gleich UC-Lizenz) notwendig
- Nutzt der User ohnehin vorhandene Lizenzen (Port- und myPBX bzw. UC Lizenz), ist keine zusätzliche Lizenzierung notwendig

Besonderheiten

- Die myPBX App steht im Google Play Store bzw. im Apple App Store kostenfrei zum Download zur Verfügung

Daten der myPBX for Android / iOS - Lizenz im Überblick

Lizenztyp	Keine zusätzliche Lizenz notwendig für myPBX User

Applikationslizenzen

Reporting-Lizenz

Mit der Applikation innovaphone Reporting können Rufauswertungen innerhalb der PBX vorgenommen werden. Über entsprechende Filter und Sortierungen können die Rufinformationen bedarfsgerecht aufbereitet und als PDF oder XML abgespeichert werden. Die Anwendung wird über die Linux Application Platform von innovaphone betrieben und basiert auf einer Datenbank, in der die Call Detail Records (CDR) verarbeitet werden.

Lizenzierung

Pro Port, für den Reporting zur Verfügung stehen soll. Dieser Port wird dann in die Auswertung mit einbezogen

Besonderheiten

- Es handelt sich um eine User-Lizenz. Diese Lizenz wird abgebucht, wenn die Funktion an einem User in der PBX konfiguriert ist – unabhängig von der Verwendung (kein Floating)!
- Die Version der Reporting-Lizenzen muss größer bzw. gleich der betriebenen PBX Software-Version sein (siehe: Version der Lizenz)

Daten der Reporting-Lizenz im Überblick

	Reporting-Lizenz
Lizenztyp	PBX-Reporting12

Voice Recording-Grund- und Userlizenz

innovaphone Voice Recording ist ein Tool für das Mitschneiden und Aufnehmen von Gesprächen. Aufgenommen werden gewünschte Gespräche, sowohl mit allen IP-Telefonen als auch mit analogen Telefonen, DECT-Telefonen und Handys an der innovaphone PBX.

Für jede innovaphone PBX, auf der Voice Recording genutzt werden soll, wird eine Voice Recording-Grundlizenz benötigt. Die Voice Recording-Grundlizenz ermöglicht den Betrieb von innovaphone Voice Recording an einer PBX und beinhaltet eine Voice Recording-Userlizenz. Somit kann ein User das innovaphone Voice Recording an einer PBX nutzen. Zusätzliche User können durch den Kauf von weiteren Voice Recording-Userlizenzen hinzugefügt werden.

Lizenzierung

- Jede innovaphone PBX, auf der Voice Recording genutzt werden soll, benötigt eine Voice Recording-Grundlizenz.
- Eine Voice Recording-Userlizenz wird für jeden User benötigt, dessen Telefongespräche aufgezeichnet werden sollen.
- Die Lizenzen sind wie üblich in der PBX hinterlegt (nicht am PC).
- Eine Reporting-Lizenz ist zwingend für den User und die Amtsleitung erforderlich; da Rufe jedoch auch verbunden werden können, ist für eine lückenlose Dokumentation auch für die Zielteilnehmer eine Reporting-Lizenz erforderlich. Empfohlen wird eine Reporting-Lizenz für die gesamte Anlage (alle Objekte).

Besonderheiten

- Voice Recording erfordert zwingend PBX Version 10 oder höher. Für das Reporting ist Version 10 SR12 oder höher erforderlich. Wenn direkt von IP-Telefonen aus aufgezeichnet werden soll, ist auch für diese Telefone Version 10 oder höher Voraussetzung.
- Voraussetzung ist außerdem ein Windows PC oder Server. Als Betriebssystem ist mindestens WIN7 bzw. 2008 Server oder höher erforderlich (nicht im Lieferumfang). Am PC, welcher für das Recording verwendet wird, kann auch die Linux AP, also sowohl der Webdav Server als auch das Reporting, betrieben werden.
- Bei Master-Slave Installationen funktioniert das Voice Recording nur für Nebenstellen, die auf dem Master angemeldet sind. Sollen lokal am Slave registrierte User aufgezeichnet werden, ist ein eigener Recorder für den Slave erforderlich.
- Das Voice Recording beherrscht Active/Standby Szenarien, dazu ist keine Lizenz für den Recorder erforderlich.

Daten der Voice Recording-Grund- und Userlizenz im Überblick

	Voice Recording-Grundlizenz	Voice Recording-Userlizenz
Lizenztyp	PBX-Recording12 Recording 2014. Grundlizenz	PBX-Recording12 Recording 2014. User Lizenz

Queue Monitor-Lizenz

Der innovaphone Queue Monitor (iQM) ist eine Windows-Anwendung, die eine oder zwei Warteschleifen der innovaphone PBX grafisch und in Echtzeit darstellen kann. Das Tool dient so der besseren Beurteilung, ob ausreichende Ressourcen zur Behandlung der eingehenden Gespräche vorhanden sind.

Lizenzierung

Die Lizenzierung erfolgt über die Anzahl der Warteschleifen. Dabei ist es unerheblich, wie viele Agenten angemeldet sind.

Besonderheiten

- Die Queue Monitor-Lizenz wird auf der innovaphone PBX aktiviert. Dabei muss auf der PBX mindestens die Version 9 installiert sein.
- Die Version der Queue Monitor-Lizenz muss größer bzw. gleich der betriebenen Queue Monitor-Software Version sein.

Daten der Queue-Monitor-Lizenz im Überblick

	Queue Monitor-Lizenz
Lizenztyp	PBX-QueueMonitor12

Operator-Lizenz

Der innovaphone Operator ist ein computergestützter Vermittlungsplatz für die innovaphone PBX. Er kann auf die Warteschleife der innovaphone PBX zugreifen und Rufe nach Belieben weitervermitteln – auch über mehrere Standorte hinweg. Der innovaphone Operator arbeitet auf allen gängigen Windows Betriebssystemen ab Windows XP.

Lizenzierung

Pro laufender Applikation

Besonderheiten

- Bei der Operator-Lizenz kommt das Floating-Konzept zur Anwendung: Die Operator-Lizenz wird auf der PBX aktiviert. Die Applikation wird auf den vorgesehenen Arbeitsplätzen installiert – dies können mehr Arbeitsplätze als aktivierte Lizenzen sein! Meldet sich ein User an, wird eine freie Operator-Lizenz von der PBX abgebucht. Meldet sich der User ab, steht die Lizenz wieder für andere User zur Verfügung.
- Die Version der Operator-Lizenzen muss größer bzw. gleich der betriebenen Operator Software-Version sein (siehe: Version der Lizenz)

Daten der Operator-Lizenz im Überblick

	Operator-Lizenz
Lizenztyp	PBX-Operator12

Softwarephone-Lizenz

Das innovaphone Softwarephone ist für Vieltelefonierer geeignet, die gerne alle Telefoniefunktionen bequem über den Computer bedienen möchten. Telefoniert wird mit Hilfe eines USB-Headsets, so dass ein Tischtelefon komplett entfallen kann. Das innovaphone Softwarephone nutzt den Unified Communications Client myPBX als Oberfläche (siehe auch Lizenzierung myPBX).

Lizenzierung

Pro Softwarephone, das an der PBX angemeldet ist

Besonderheiten

- Bei der Softwarephone-Lizenz kommt das Floating-Konzept zur Anwendung: Die Softwarephone-Lizenz wird auf der PBX aktiviert. Die Applikation wird auf den vorgesehenen Arbeitsplätzen installiert – dies können mehr Arbeitsplätze als aktivierte Lizenzen sein! Meldet sich ein User an, wird eine freie Softwarephone-Lizenz von der PBX abgebucht. Meldet sich der User ab, steht die Lizenz wieder für andere User zur Verfügung.
- Die Version der Softwarephone-Lizenzen muss größer bzw. gleich der betriebenen PBX Software-Version sein, die Version des eingesetzten Softwarephones selbst spielt jedoch keine Rolle. (siehe: Version der Lizenz)

Daten der Softwarephone-Lizenz im Überblick

	Softwarephone-Lizenz
Lizenztyp	PBX SoftwarePhones12

Weitere Besonderheiten

Umwandlung einer dezentralen in eine zentrale Lizenzierung mit my.innovaphone

Das Lizenz-Master-Konzept von innovaphone sorgt für eine zentrale Lizenz-Verwaltung. Alle Lizenzen werden zentral auf einer Master-PBX installiert. Die untergeordneten PBXen buchen sich ihre Lizenzen dann im Bedarfsfall standortübergreifend von dort ab. Dadurch vermeidet man einen unnötigen Lizenz-Überfluss. Außerdem besteht die Möglichkeit, gegenüber Einzelinstallationen Lizenzen zu sparen und besonders flexibel auf Veränderungen innerhalb einer Installation zu reagieren (siehe auch: Konzept der zentralen Lizenzierung (Lizenz-Master)).

Um eine bestehende Installation von einer dezentralen auf eine zentrale Lizenzierung umzustellen, sind folgende Schritte notwendig:

- Mindestanforderung: Versionsstand 8 muss installiert sein. Für ein eventuelles Upgrade kann das Projekt unter SSA gestellt werden
- Die Lizenzen müssen freigegeben werden und wandern somit in den Pool der freien Lizenzen des Projektes
 - o Werden die Lizenzen in der Balance in eine andere Version umgewandelt, verfällt das bestehende SSA und 1 Jahr SSA wird berechnet
 - o Werden die Lizenzen direkt an eine andere Hardware gebunden, bleibt das bestehende SSA erhalten und es fallen keine weiteren Kosten an
- Die Lizenzen können dann aus der Projekt-Balance auf den Master oder auf jedes andere Gerät gebunden werden, so wie jede andere Lizenz in der Balance auch

Lizenzfreigabe

Ab der innovaphone PBX V8 können Lizenzen von einem Gerät gelöst und auf ein anderes Gerät innerhalb eines Unternehmens wieder aufgespielt werden. Die Realisierung erfolgt über ein Sicherheitszertifikat. Nützlich ist das vor allem bei Projekten innerhalb eines Kunden, z. B. bei Umstrukturierungen, wenn Standort A wächst und Standort B sich verkleinert.

Achtung: Dies funktioniert NICHT mit V6-/V7-/IPVA-Firmware oder Hardware-Lizenzen! Diese Lizenzen sind weiterhin an ein bestimmtes Gerät gebunden.

Software-Service-Agreement und Software-Service-Credits

Das Software-Service-Agreement (SSA) erlaubt dem Kunden ein kostenloses Upgrade seiner Lizenzen auf in der Laufzeit neu freigegebene Software-Versionen, die somit nicht neu gekauft werden müssen. Ausnahmen sind neue Features, die gesondert lizenziert werden. Ein Software-Service-Agreement wird mit sogenannten Software-Service-Credits (SSCs) erworben.

- SSCs können in der Preisliste wie ‚normale‘ Produkte bestellt werden – es ist kein separater Vertrag notwendig
- Der Erwerb der Software-Service-Credits (SSCs) und die Einstellung in die Balance (my.innovaphone) sind jederzeit möglich. Bei Bedarf werden die SSCs für eine Lizenz genutzt und stellen diese unter SSA
- Das Datum der erstmaligen Lizenz-Bindung an ein Gerät – das sogenannte Lizenz-Bindungsdatum – ist entscheidend für die Berechnung eines SSA.
- Vor Ablauf eines SSA erfolgt eine Erinnerung, so dass der Kunde rechtzeitig SSCs erwerben und das SSA ohne eventuellen Aufpreis verlängern kann.

Genauere Informationen zum Thema Software-Service-Agreement entnehmen Sie bitte dem Leitfaden Software-Service-Agreement, der für Sie im Bereich Dokumente auf www.innovaphone.com bereit steht.

Garantieverlängerung

Normalerweise beträgt die Garantie auf innovaphone Geräte 1 Jahr mit Kauf des Gerätes. Mit der Garantieverlängerung von innovaphone kann diese jedoch um 4 Jahre auf maximal 5 Jahre ausgeweitet werden. Hierzu erwirbt man eine Garantieverlängerung für das gewünschte Gerät, erhält daraufhin einen speziellen Aktivierungsschlüssel, der über das Portal my.innovaphone dann auf die Seriennummer dieses Gerätes gebunden werden muss.

Ist auf einem Gerät bereits eine Garantieverlängerung gebunden, kann keine weitere Verlängerung durchgeführt werden. Das bedeutet, dass die gewünschte Anzahl an Garantieverlängerungsjahren bestellt und einmalig gleichzeitig aufgespielt werden muss. Beispiel: Eine IP22, drei Jahre Garantieverlängerung bei Kauf: Man bestellt 3 x 12-00400-002 und spielt unmittelbar nach Kauf des Gerätes alle 3 Jahre Garantieverlängerung gleichzeitig auf.

Es gibt zwei Varianten der Garantieverlängerung:

- **Garantieverlängerung bei Kauf:** Verfügbar nur in Verbindung mit dem Kauf des Gerätes. Achtung: Die Garantieverlängerung muss unmittelbar nach Erwerb des Gerätes an die Gerätenummer gebunden werden!
- **Garantieverlängerung nach Kauf, innerhalb der Garantiezeit:** Verfügbar nur innerhalb der Garantie des Gerätes, also innerhalb von 12 Monaten nach Kauf des Gerätes. Achtung: Die Garantieverlängerung muss noch innerhalb der Garantie an die Gerätenummer gebunden werden!